

Hinweis zum Schutz Ihrer persönlichen Daten – Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO

Das Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) nehmen wir zum Anlass, Sie über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte zu informieren.

Zu diesem Zweck haben wir nachstehende Informationen für Sie zusammengestellt:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Steuerberater Gerhard Schug
Stadtweg 12, 90453 Nürnberg
+49 (0)911 / 630003

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu), sowie weitere maßgebliche Gesetze in Verbindung mit Art. 6 DS-GVO.

Ihre Daten werden zu unterschiedlichen Zwecken verarbeitet und beinhalten je nach Geschäftsbeziehungen verschiedenste Daten

Mandanten: die Datenspeicherung erfolgt nur insoweit als dies auf Ihre Beauftragung hin und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsverhältnis erforderlich ist

Interessenten: die Datenspeicherung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO und dient der Kontaktaufnahme mit dem Interessenten. Bei den Daten handelt es sich um Informationen, die zu diesem Zwecke übermittelt worden sind, z.B. E-Mail – Kontakt

Bewerber: im Zuge des Bewerbungsprozesses werden von Ihnen Daten übermittelt, die Sie hierfür vorgesehen haben, und von uns zur weiteren Nutzung verarbeitet. Dieser Prozess findet unabhängig von der Form der Bewerbung statt (schriftlich, elektronisch, online-upload, etc.) und erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DS-GVO

Externe Dienstleister: die Datenspeicherung erfolgt auf Grundlage einer Beauftragung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. Bei den Daten handelt es sich lediglich um solche, die zur Auftragserfüllung notwendig sind, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO

Ebenfalls kann die Verarbeitung personenbezogener Daten der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen dienen, z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, Art. 6 Abs.1 lit.c DS-GVO

3. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten können je nach Geschäftsbeziehung abweichen und im unterschiedlichen Maße ausfallen.

Interne Empfänger: Abteilungen der Kanzlei, die mit Verarbeitungstätigkeiten bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis und weiterem beauftragt sind zur Wahrung berechtigter Interessen der Kanzlei erhalten die entsprechenden Daten

Externe Dienstleister: Auf Grundlage eines Vertragsverhältnisses, des Bewerbungsprozesses oder eines bestehenden Interesses an der Kanzlei werden ausgewählte Daten an externe Dienstleister weitergegeben. Bei diesen Dienstleistern handelt es sich um Vertragspartner, die zur Verschwiegenheit und zur Wahrung der Sicherheit Ihrer Daten verpflichtet wurden. Solche Dienstleister sind beispielsweise IT-Dienstleister, Rechts- und Steuerberatung, Banken, Auskunfteien, usw.

Um welche Dienstleister es sich im Einzelnen Fall handelt, können Sie gerne mittels Ihres Auskunftsrecht erfahren

Weitere Behörden: auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen müssen einzelne Daten an Behörden weitergegeben werden, z.B. Finanzamt, IHK/HWK, Gerichte, etc.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherung der Daten und der damit verbundenen Löschfristen ist abhängig von der Geschäftsbeziehung, sowie der Art der Daten.

Eine Vielzahl der personenbezogenen Daten unterliegen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, sowie weiteren gesetzlichen Richtlinien und können erst nach Beendigung der Fristen gelöscht werden.

Andere Daten sind nicht möglich zu löschen, sondern können nur durch eine Sperrung deaktiviert werden, z.B. DATEV DMS.

Im Allgemeinen werden Daten zu Mandanten, Geschäftspartner und Dienstleistern gemäß der Archivierungspflicht, z.B. handels- und steuerrechtlich, aufbewahrt und erst nach Ablauf der entsprechenden Frist gelöscht (§ 257 HGB, § 147 i.V.m. §§ 140,141 AO).

Personenbezogene Daten zu Bewerbungen werden für 6 Monate gespeichert (§ 61 Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG).

Interessenten der Kanzlei werden nach Ablauf von 6 Monaten nach der letzten Kontaktaufnahme gelöscht.

Die Speicherung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen und eine vorzeitige Löschung beantragen vorausgesetzt keine gesetzliche Regelung steht diesem Wunsch entgegen.

5. Betroffenenrechte

Im Zuge der Europäischen Datenschutzgrundverordnung gelten folgende Betroffenenrechte, §32 ff. BDSG-neu:

- **Auskunftsrecht**
Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Der Auskunftsanspruch umfasst zudem Angaben darüber, an wen die Daten weitergegeben wurden und zu welchem Zweck (§34 BDSG-neu)
- **Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung**
Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Bestehen allerdings Aufbewahrungspflichten, nach handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften, tritt an die Stelle der Löschung die Sperrung der Daten (§35 BDSG-neu)
- **Widerrufs- und Widerspruchsrecht**
Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen

6. Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DS-GVO haben Sie die Möglichkeit sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für meine Kanzlei zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach
Deutschland

7. Datenübermittlung in ein Drittland

Personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) werden nicht übermittelt.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) wird nicht angewendet.